

Vorlagen-Nr.: AN/0043/2011-2016	
Vorlage-Art: Antrag	Datum: 06.01.12
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	Ansprechpartner/in: Herr Röben

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss	18.01.2012	Ö
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	24.01.2012	N
----------------------	------------	---

Rat der Stadt Jever	16.02.2012	Ö
---------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

**Herstellung einer Zuwegung zu den MTV-Sportstätten;
hier: Antrag der SPD-Fraktion**

Sachverhalt:

Die Zuwegung zu den MTV-Sportstätten liegt in ihrem östlichen Teil auf einer Parzelle, die im Eigentum der Stadt steht. Der westliche Teil liegt auf den Flächen, die im Erbbaurecht des MTV stehen. Die Zufahrt zum Parkplatz des Fitnessparks bzw. der Tennisanlage wird bisher vom MTV in Stand gehalten. Die Stadt liefert das notwendige Material dazu.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Jever hat nunmehr beantragt, die Zuwegungen zu den MTV-Sportstätten (Fitnesspark) gründlich zu sanieren. Eine solche Sanierung ist nicht möglich, weil ein entsprechender Unterbau des Weges fehlt. Hier ist eine erstmalige Herstellung einer befestigten Zuwegung notwendig. Die vorhandene Baustraße muss auf einer Länge von ca. 57 m ca. 45 cm tief ausgekoffert und der Aufbau neu hergestellt werden. Abschließend wird eine 10 cm starke Tragdeckschicht aufgebracht.

Für die Kostenschätzung wird eine Ausbaubreite von 5 m angenommen. Die Entwässerung erfolgt über eine seitlich anzulegende Grube.

Die Kosten für den Ausbau der auf städtischer Parzelle liegenden Fläche werden auf **ca. 21.000,- €** geschätzt.

Für die Fortsetzung zur Anbindung des Parkplatzes des Fitnessparks (liegt auf der Erbbau-rechtsfläche des MTV) entstehen weitere Kosten von **ca. 4.500,- €**.

Vom Grundsatz her besteht für die Stadt Jever keine unmittelbare Verpflichtung, den Ausbau zu finanzieren.

Allerdings ließe sich aus der Gesamtverantwortung für die Entwicklung des Gemeinwesens und seiner Sportstätten ein entsprechendes Engagement der Stadt durchaus rechtfertigen. Dabei wäre das 150-jährige Jubiläum im Jahr 2012 sicherlich ein zusätzlicher Anlass, dem Verein in Anerkennung seiner gesellschaftlichen Verdienste eine besondere Unterstützung zu gewähren.

Aus der Grundinstandsetzung heraus könnte die Zufahrt dann auch für die Öffentlichkeit ge-widmet werden, um der Tatsache der über einen Anliegerverkehr hinaus gehenden Nutzung des Weges gerecht werden zu können.

Da die Beratungen für den Haushalt 2012 im Februar 2012 anstehen, war es erforderlich, die inhaltliche Behandlung des Antrags vorzuziehen und den formellen Weg abzukürzen.

Die Angelegenheit wird zur Aussprache gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt:
Kostenschätzung: ca. 25.500,- €

ja

nein

Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion vom 1. Dezember 2011